



Gemeindeverein
Warmbronn e.V.

Jahresbericht 2019

Auch im Jahr 2019 wurden die zahlreichen Aktivitäten des Gemeindevereins fortgeführt und tlw. ausgebaut. Anlässlich der am 14. März 2019 abgehaltenen Jahres-Mitgliederversammlung wurde der bisherige Vorstand im Amt bestätigt. Satzungsgemäß muss jedes Jahr der Vorstand neu gewählt werden.

Klaus Hein, der 1. Vorsitzende, sowie Dr. Günther Klusch als 2. Vorsitzender und Rose Moscherosch als Schatzmeisterin und Jutta Hein als Schriftführerin wurden einstimmig wiedergewählt. Reiner Baumann, Christina Kindler, Margareta Moser, Heiko Rekart und Michaela Walter wurden ebenfalls einstimmig in ihrem Amt als Beisitzer bestätigt. Alle nahmen die Wahl gerne an. Auch Suzanne Koranyi-Esser, die Pressereferentin, übernahm weiterhin die Funktion der Öffentlichkeits- und Pressearbeit. Elke Möbius, die die Facebookseite des Vereins sehr aktiv und zeitnah-aktuell gestaltet, wird diese Aktivitäten weiterführen.

Das Interesse der Warmbronner Bevölkerung an den regelmäßigen Angeboten des Gemeindevereins war so unverändert groß wie auch die Bereitschaft zur tätigen ehrenamtlichen Mithilfe.

Hierfür gilt allen Helfern an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön!

Ohne diesen Einsatz, die immer wieder auch spontane Hilfsbereitschaft und vor allem die Kuchenspenden, wäre es nicht möglich, die beliebten wöchentlichen Markttreffs und Treffs am Nachmittag abzuhalten und zu einer Institution werden zu lassen.

Dies gilt im gleichen Maße für die tolle Unterstützung der traditionellen, sehr gut besuchten Feste wie Kinderfasching, Maifest, Backhausfest, Kürbisschnitzen, Martinslauf und Adventsmarkt. Und nicht nur die Begeisterung der Menschen war groß, auch der Wettergott hat in 2019 bei allen Festen für wunderbares Feierwetter gesorgt.

Herzlicher Dank gebührt auch allen Organisatoren, Veranstaltern und Helfern von Sternstundenabend, Super Suppe, Ausstellungen mit Vernissagen und Vortragsveranstaltungen im Rahmen des Warmbronner Forums.

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung, die für den 19. März 2020 geplant war, ist der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Einstimmig hat der Vorstand daher beschlossen, die Mitgliederversammlung 2020 zusammen mit der von 2021 im Februar 2021 durchzuführen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen und allen Warmbronner Helfern und Helferinnen für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr und hofft, dass alle die Krankheitskrise gut überstehen und weitere so hervorragende Zusammenarbeit.

Klaus Hein
1.Vorsitzender

Inhalt:

- Markttreff und Treff am Nachmittag
Für Viele sind diese Treffs unverzichtbar geworden –
Übrigens: Handarbeit ist wieder in!
- Sternstunden*Abend*
ein Anziehungspunkt über die Grenzen Warmbronns hinaus
- Die Warmbronner Feste
für Groß und Klein und immer wieder
- Aktivitäten und Veranstaltungen für ältere Mitbürger
„Die Kümmerer“ - tätige Hilfe, gemütliche Zusammenkünfte für Ältere im Bürgertreff,
Weihnachtsaktion für Bürger über 80,
- Super Suppe
denn „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“
- Warmbronner FORUM
Interessantes und Amüsantes – Spannendes und Fröhliches
- Ausstellungen im Bürgertreff
Bilder beleben die Sinne
- Vernissagen und Veranstaltungen in der Bücherei
- Vereinsinternes

Markttreff und Treff am Nachmittag

Diese beiden Veranstaltungen sind zu einer festen Institution und zu einem beliebten Miteinander geworden. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vor oder nach dem Markteinkauf am Donnerstag gehören für viele zum Wochenplan, man trifft sich und erfährt auch schon mal das Neueste aus dem Ortsgeschehen. Im Berichtszeitraum fanden die Markttreffs an 45 Tagen statt.

Auch der Treff am Nachmittag ist sehr beliebt, zumal dabei auch „Strickmuster und -geheimnisse“ zu erfahren sind und somit das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden wird. Und Stricken und Häkeln haben eine Renaissance erfahren und werden immer beliebter – auch bei den Jüngeren! Im Berichtszeitraum fanden diese fröhlichen Zusammenkünfte an 37 Dienstagen statt.

Diese Treffen wären nicht möglich ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die nicht nur den Kaffee–Ausschank mit Bravour meistern, sondern immer auch noch selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Es waren dies in 2019 und meist mehrfach:

Gisela Benz
Irmgard Binzenhöfer
Doris Bürk
Karin Grohm
Jutta Hein
Dr. Christiane Hug-von Lieven
Monika Karsunky
Gudrun Koch
Inge Lachenmaier
Heide Lübbe
Traudel Rösner
Anja Sauer
Ruth Thurau
Christel Winter

Elke Bessenroth
Hannelore Brüggemann
Christa Froese
Werner Hees
Dr. Theo Henig
Marga Kallenberger
Marianne Keim
Doris Krayl-Lacour
Helga Ley
Ute Neth
Marga Rook
Gerlinde Stegmeyer
Angela Weber-Helas
Agdas Zarifian-Sparn

Für das Organisatorische sorgten: Michaela Walter (Planung & Organisation), Jutta Hein und Angela Weber-Helas (Einkauf), und nicht zuletzt Dr. Theo Henig als Spezialist für alle Maschinen und Tischfüße.

Ihnen allen gilt ein ganz besonderes Lob und ein herzlicher Dank an dieser Stelle!

SternstundenAbend - der Freitagsfilm

Sehr beliebt waren wiederum die Sternstunden*Abende*, die dankenswerterweise von Irmi Jesch organisiert und routiniert durchgeführt werden. Die 11 gezeigten Filme sind Leihgaben vom ökumenischen Medienladen in Stuttgart oder der Kreisbildstelle Böblingen. Nicht nur die Warmbronner kommen gerne, es gibt auch immer wieder Besucher aus der nahen Umgebung. Zum einen wegen der gemütlichen Atmosphäre, zum anderen, weil die von Irmi Jesch so liebevoll ausgesuchten Filme – in netter Gesellschaft – auch zum x—ten Male sehenswert sind.

Seit 2019 veranstaltet der Gemeindeverein seine Sternstunden*Abende* in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Warmbronn.

Gezeigt wurden im Berichtszeitraum:

„Der Butler“ am 18. Januar

„Dieses bescheuerte Herz“ am 22. Februar

„Mein blind Date mit dem Leben“ am 29. März

„Der große Crash“ am 26. April

„Die Entdeckung der Unendlichkeit“ am 31. Mai

„Rock my Heart“ am 28. Juni

„Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon“ am 26. Juli

„Albert Schweitzer – ein Leben für Afrika“ am 23. August

„Bridge of Spice – der Unterhändler“ am 27. September

„Die große Versuchung – Lügen, bis der Arzt kommt“ am 25. Oktober

„Das Beste kommt zum Schluss“ am 22. November

Die Warmbronner Feste –

für Groß und Klein und immer wieder

Kinderfasching XXL am 24. Februar

Die Narren sind los! An diesem Samstag beherrschen rund 250 kleine und auch ein paar große – wunderbar maskierte und verkleidete Narren die Staigwaldhalle. Clowns und viele Überraschungen erwarteten die kleinen Narren und es war eine sehr gelungene stimmungsvolle Veranstaltung.

Liebes Kinderfaschingsteam – das war eine großartige Leistung – vielen Dank!

Maifest am 24., 25. und 26. Mai

Jedes Jahr dasselbe: Das Warten auf gutes „MeiFeschk-Wetter“! Vorab gesagt - es hat – nach Anfangsschwierigkeiten wieder geklappt. Wir hatten richtig schöne Festtage - mal wieder im Mai - (zum Namen passend). Und wir hatten Erschwerniszulage, weil an diesem Sonntag die Kommunal – und Europawahlen stattfanden. Dadurch standen nicht alle Helfer zur Verfügung, weil sie als Wahlhelfer fungieren mussten. Aber vermutlich kamen die Wähler vor oder nach der Wahl bei uns vorbei und haben mitgefeiert.

Nach längerer Pause gab es in diesem Jahr wieder eine Freitagabend-Einstimmungsdisco. Michaela Walter hat diesen Abend geplant und abgewickelt, als „Discothek“ hatte sie den Jugendtreff bei der Staigwaldhalle gewählt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, fröhliche Stimmung bis weit nach Mitternacht - und so soll die Disco wieder ein fester Bestandteil beim Maifest werden.

Das Highlight des Maifestes, das GoKart-Rennen der Grundschüler hat in diesem Jahr einen neuen Förderer erhalten: Walter Kappus, der ortsansässige Busunternehmer hatte sich nach dem Rückzug der Fa. Keim spontan bereit erklärt, die Schirmherrschaft über dieses traditionelle Rennen zu übernehmen.

Und Michael Walter, der seit 2018 die Rennleitung innehat, sowie sein rühriges Team haben – mit der tatkräftigen Unterstützung von Walter Kappus – eine ganz neue Abwicklung kreiert. Die ist bei den kleinen Rennfahrerinnen und -fahrern und den Zuschauern bestens angekommen.

Trotz kurzzeitigem Rennabbruch wegen eines schweren Gewitters konnten die Jungen und Mädels nach dem Regenguss ihre Rennen durchfahren und Jung und Alt waren mit Eifer am Straßenrand dabei.

Die gelben Schirme haben sich als Regen- und Sonnenschutz bewährt.

Die rund 250 ehrenamtlichen Helfer haben wie immer sehr viel dazu beigetragen, dass das Maifest wieder zu einer sehr gut besuchten und wunderschönen Veranstaltung wurde.

OB Kaufmann hat am Sonntag die Siegerehrung des „Kappus Race Cup - das Warmbronner Maifestrennen“ vorgenommen.

Die Spielstraße am Sonntag stand unter dem Motto „Europa“ – und war ein sinnvoller Spaß für Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde. Es war erstaunlich zu sehen, wie die Kinder das Thema „Europa“ angehen. Das gibt Hoffnung für die Zukunft.....

Karussell und Kutschfahrten stehen bei den Kleinen nach wie vor hoch im Kurs, das Jugendhaus hielt viele Überraschungen für die Größeren parat. Posaunenchor sowie die Bands „PayDay“ am Samstagabend und „Carla Oehmd Jazz Group“ am Sonntag brachten die richtige Mischung an musikalischer Unterhaltung. Für Leib und Seele wurde an den zahlreichen Ständen gesorgt, bei Würstchen, Gyros, Steaks, Forellen, Pizza, Pommes, Zwiebelkuchen, belegten Brötchen und am Sonntag reichlich selbstgebackenem Kuchen (den zahlreichen Bäckerinnen und Bäckern sei auf diesem Wege herzlich gedankt) musste keiner hungrig bleiben.

Das Maifest wurde begleitet von der Ausstellung „Mit Hand & Herz – bürgerschaftliches Engagement in Warmbronn“ im Bürgerhaus (hier wurde in vielen Bildern erzählt, wie aus dem ehemaligen Warmbronner Rathaus das „Bürgerhaus“ wurde – mit den tatkräftigen Warmbronner Schaffern) und der Sonderöffnung der Stadtteilbücherei am Sonntag im Rahmen der 5. Warmbronner Biennale zum Thema „LichtSchatten“.

Es war wieder einmal ein schönes Fest – ein Fest von Warmbronnern für die Warmbronner. Dieses zu gestalten gelingt nur durch die Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern. Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen Maifesthelfern, die so zum Gelingen beigetragen haben. Auch die ortsansässigen Vereine haben einen sehr großen Anteil am Gelingen, und der Gemeindeverein teilte daher – wie seit jeher es Sitte ist – den Gewinn aus dem Fest mit den mitwirkenden Vereinen.

Gläserne Produktion am 12. Oktober

Alle zwei Jahre gibt es die „Gläserne Produktion“ im Backhaus. Unser Backhausteam, bestehend aus den Familien Frey, Stähler und Weber/Westedt, heizen die Backöfen, setzen Brot- und Kuchenteige an, schnippeln Obst und Zwiebeln und rühren die Beläge, und die Gäste können zuschauen, mithelfen, Backen lernen und hinterher feststellen, wie lecker selbstgemachtes Brot, Brötchen oder Kuchen schmecken.

Einen besonderen Leckerbissen haben sich die Herren des Backhausteams einfallen lassen – Braten mit und ohne Soße. Das ließ doch viele Herzen höher schlagen.

Es war ein schöner Samstag mit freundlichem Oktoberwetter und vielen Gästen, die im Freien, aber auch im geöffneten Bürgertreff Kuchen, Braten und alten bzw. neuen Wein genießen konnten. Der Gemeindeverein hat sich und seine zahlreichen Aktivitäten vorgestellt, und Michaela Walter organisierte einen spannenden Rätselparcour für die Kleinen und die Großen.

Kürbisschnitzen am 19. Oktober

Auf dem Birkenhof bei Familie Gommel verwandelten sich Kürbisse wieder in lustige und/oder grässliche Fratzen! Sehr viel kleine und große Schnitzer haben sich vom leicht unbeständigen Wetter nicht abhalten lassen und waren vergnügt und mit großem Eifer am Werk. Danke an die Familie Gommel für die Bereitstellung der Kürbisse und der überdachten „Schnitzhalle“ und an die Veranstalterinnen der AG Family, die auch wieder für Heiß- und Kaltgetränke und Kuchen und Muffins gesorgt haben.

Martinslauf am 11. November

Der Montagabend war mild und klar, als pünktlich um 17:30 Uhr der Martinslauf am Traföhäuschen startete. Über 300 Teilnehmer bewiesen inmitten eines Lichtermeeres aus Laternen, dass es heute immer noch schön ist, mitzerleben, wie der heilige Martin seinen Mantel mit dem Bedürftigen teilt.

Familie Hering vom Pferdehof hat es wieder ermöglicht, und der Vorstand bedankt sich herzlich für diese Bereitschaft und bei Marine Göttl von der AG Family für die tadellose Organisation und Durchführung dieser schönen Veranstaltung.

Adventsmarkt „Apfel-, Nuss- und Mandelkern“ am 30. November

Wie schon bei den anderen Festen in diesem Jahr war uns der Wettergott auch an diesem Samstag vor dem ersten Advent hold.

Auf dem stimmungsvollen Adventsmarkt zwischen Bürger- und Backhaus waren wieder Warmbronner Institutionen und Vereine sowie Hobby-Kunsthandwerker mit ihren Ständen vertreten.

Es wurden selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke ebenso wie „Speis und Trank“ für ein gemütliches Beisammensein draußen und im Bürgertreff angeboten. Ab 17:00 Uhr spielte der Posaunenchor adventliche Lieder zum Mitsingen.

Klaus Hein hielt eine kurze launige Rede, Warmbronns neu ins Amt berufener Ortsvorsteher, Jens Schneider, kam überraschend auf einen kurzen Besuch. Die Einnahmen aus Standgebühr und Spenden gehen nach Abzug der Organisationskosten wieder an eine gemeinnützige Institution, in diesem Falle an die Grundschule Warmbronn zur Einrichtung und Unterhaltung der „Bücherkiste“.

Aktivitäten und Veranstaltungen vorwiegend für ältere Mitbürger

Um diesen Bereich des Gemeindevereins hat sich auch in diesem Jahr Dr. Christiane Hug-von Lieven gekümmert und verdient gemacht. Für das Bemühen, das Ziel des Gemeindevereins „Bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander“ zu verwirklichen und zu leben, gilt ihr und allen ihren Unterstützern an dieser Stelle besonderer Dank.

„Die Kümmerer“ – Tätige Hilfe

In 2015 entstanden aus der Initiative „Alt werden in Warmbronn“ mit dem Ziel, ehrenamtlich insbesondere Ältere zu unterstützen, die alleine nicht oder schwerlich das Haus verlassen können, hat sich dieses Engagement beständig weiterentwickelt. Der Kreis der Helfenden und Hilfsbedürftigen ist variabel.

Gemütliche Zusammenkünfte für Ältere im Bürgertreff

Dr. Christiane Hug-von Lieven organisierte die drei fröhlichen Nachmittage mit Akkordeon- und Gitarrenmusik zum Mitsingen und Schunkeln. Höhepunkte waren Rose Reinhardts launige Gedichtvorträge.

„Leib & Seele“ am 27. Februar	- Faschingsnachmittag mit Kaffee und Kuchen und Musik
„Leib & Seele“ am 5. Juni	- Kaffee und Kuchen mit Musik
„Leib & Seele“ am 6. November	- Kaffee und Kuchen mit Musik

Weihnachtsaktion für Bürger über 80

Die Weihnachtsaktion für über 80 Jährige wurde mit finanzieller Beteiligung der ev. Kirche und der Bürgerstiftung wieder vom Gemeindeverein durchgeführt. Die Senioren und Seniorinnen konnten sich vor Weihnachten über den Besuch von Damen und Herren der Warmbronner Institutionen, die mitgebrachten schönen Weihnachtssterne und die guten Weihnachtswünsche freuen. Danke an Irmis Jesch, die erstmalig für Organisation und Durchführung bei der Verteilung der rd. 120 Weihnachtssterne zuständig war.

„Super Suppe“ für Alt und Jung – denn Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Im Jahre 2015 ins Leben gerufen, ist diese Aktion freiwilliger Köche und Köchinnen im 2. Halbjahr 2019 ausgelaufen. Die Voraussetzungen hatten sich geändert, und immer weniger Warmbronnerinnen und Warmbronner kamen am Montag zur SuperSuppe in den Bürgertreff.

Die letzte Suppe (Tomatensuppe mit Parmesanklößchen wurde im Mai gekocht. Davor gab es im April eine Hühnersuppe, im März Kartoffelsuppe mit Pfifferlingen und im Februar Maultaschensuppe.

An alle Köchinnen und Köche und an Susan Thaler, die immer den Suppenausschank macht, auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!

Warmbronner FORUM –

Interessantes und Amüsantes – Spannendes und Fröhliches

Immer wieder gerne kommen die Warmbronnerinnen und Warmbronner zu den Forumsveranstaltungen in den Bürgertreff, teils um ihre Warmbronner Mitbürger noch näher kennenzulernen, teils um neue Ideen aufzugreifen oder launiger Musik zu lauschen oder in ferne Länder mitgenommen zu werden. Nachstehende Veranstaltungen hat es im Jahr 2019 gegeben:

Am 29. Januar 2019 stellte der Warmbronner Fotograf Paramjeet S. Gill seinen Bildband über Leonberg und seine Stadtteile mit einer Dia-Schau vor.

Param Gill findet mit seinem guten Fotografier-Auge wunderschöne – auch verborgene – Motive, die die vielen Besucher an diesem Abend verzauberten.

Am 9. April nahm Dr. Christiane Hug-von Lieven die Zuhörerschaft nach China mit. Im Rahmen eines Senior-Experten-Hilfsprojektes verbrachte die Ärztin mehrere Wochen ehrenamtlich quasi am anderen Ende der Welt in einem Mutter-Kind-Hospital in Xuchang. Wegen der alarmierend angestiegenen Müttersterblichkeit hatte man um Hilfe gebeten und die Gynäkologin im Ruhestand war diesem Ruf gefolgt. Es war ein spannender Abend mit kleinen amüsanten Anekdoten für die zahlreichen Zuhörer.

Am 2. Juli gab das beliebte Trio Literamus seine Abschiedsvorstellung und sagte zum Abschluss „Sag beim Abschied leise Servus“. Die Warmbronnerinnen und Warmbronner werden die spritzigen, hintergründigen und humorvoll vertonten immergrünen Melodien des Trios vermissen.

Am 5. November war es wieder einmal das Ehepaar Möbius, dass zu einem „Trekking-Ausflug“ in den Himalaya einlud, in das mystische Königreich Mustang, das so weltvergessen inmitten der Bergriesen existiert. Faszinierende Bilder zusammen mit einem informativen Vortrag begeisterten rund 130 Zuhörer. Der Gemeindeverein hatte dazu wieder in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.

Ausstellungen im Bürgertreff

Den Reigen der Ausstellungen im Bürgertreff eröffnete die Ausstellung „Naturfaszinationen“ mit der Eröffnung am 27.03. Für die 13 Fotokünstler der Fotowerkstatt ist jeder Gang durch die Natur ein Abenteuer. Wo wartet das perfekte Motiv, wo zeigt sich die Magie des Augenblicks? Geduld braucht der Fotograf und das kleine Quäntchen Glück, das aus einem bloßen Erinnerungsbild ein Kunstwerk macht. Im vollbesetzten Bürgertreff erzählte Josef Griesbaum von der Fotowerkstatt, wie die Ausstellung zustande gekommen ist.

Die 13 ausgestellten Fotowerke haben einen intensiven Auswahlprozess durchlaufen. Neun Monate lang wurde in den Sitzungen um jedes Foto für die Warmbronner Ausstellung gerungen. Denn nur ein Foto pro Fotograf und Fotografin war zugelassen. Das Resultat: eine einzigartige Schau von Naturphänomenen, die die zahlreichen Gäste an diesem Abend begeistert haben.

Am 19.05. startete die Ausstellung „Hand&Herz“ – bürgerschaftliches Engagement, welche in den nachfolgenden Wochen im Südzimmer und Vorraum vor dem Südzimmer besichtigt werden konnte. Dr. Christiane Hug-von Lieven und ihr Team haben in mühevoller Kleinarbeit die Bildzeugen des unwahrscheinlich tollen Engagements der Warmbronner zusammengesucht und als Zeitzeugnis ausgestellt.

Am 5. Juli eroberte eine junge Künstlerin mit Ihren Bildern den Bürgertreff. Die Farbe blau beherrschte über den heißen Sommer die Wände und sorgte für optische Frische während der heißen Tage. Das Thema „Natur und Mensch – der blaue Planet“ ist Antonia Michelsens Anliegen und sie positioniert sich mit Worten und Bildern für diese unsere Erde. Trotz oder gerade wegen ihrer Jugend zeigt sie deutlich, dass auch die nachfolgenden Generationen hier im Einklang mit der Natur leben wollen. Am Sonntag, 21.07. lud der Gemeindeverein zusammen mit dem Backhausteam und deren leckeren Backhauskreationen zu einem Sonntagsbrunch ein, um Antonia Michelsens Bilder auch einem jungen Publikum zugänglich zu machen, bevor es in die Sommerferien ging.

Am 17.11. zog die Grundschule Warmbronn mit der Klasse 4 b in den Bürgertreff ein. Unter dem Motto „Frei nach Kandinsky – und, was sehen Sie?“ waren im Vorwege Bilder entstanden, die die jungen Künstlern einem selbstgewählten Motiv zugeordnet haben. Der Eröffnungs-Sonntagsbrunch war nicht nur für die Kinder und ihre Eltern ein schöner Erfolg, auch viele Gäste erfreuten sich an Formen und Farben.

Vernissagen und andere Veranstaltungen in der Ortsbücherei

Dankenswerterweise organisiert von den Leiterinnen der AG Buch & Kunst des Gemeindevereins, Hildegard Hoene und Helga Ley, fanden in Zusammenarbeit mit der Ortsbücherei wieder schöne vielbeachtete Veranstaltungen statt.

Den Anfang machte Petra Seidel-Woheck mit ihren „Fotografien“ am 25.01. und zog viele Bewunderer in die Ortsbücherei.

In der Zeit vom 05. April bis Mitte Juni fand die 5. Warmbronner Biennale statt.
„Unser aller Leben hat Sonnen- und Schattenseiten. Ihre gemeinsame Existenz ermöglicht es uns, Perspektiven zu erkennen und Lebenssituationen einzuordnen. Licht und Schatten stehen im ständigen Dialog“.

Viele Besucher konnten bestaunen, wie vielfältig über 20 Kunstschaffende das Motto „Licht und Schatten“ in Szene gesetzt haben, ob als Malerei oder Grafik, als Fotografie oder Skulptur oder wieder anders.

Anlässlich des Maifestes gab es am Maifestsonntag eine Sonderöffnung.

Am 23. Mai freuten sich die Kleinen und Kleinsten über das lustige Kindertheater „Die Bienenkönigin“.

Die vorletzte Ausstellung des Jahres bestritt die Künstlerin Karin Liedtke mit ihren vielschichtigen Bildern unter dem Thema „Intuition“. Am Eröffnungsabend, dem 11.10. waren viele Gäste in der Bücherei und bestaunten die unterschiedlichsten Bilder.

Die „Weihnachtslesung“ am 1. Dezember mit Ernst Konarek war wiederum für viele Warmbronner Bürger die beliebte heitere, aber auch besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Zum Jahresende – am 12.12. kam die Grundschule Warmbronn in die Bücherei mit Werken unter dem Motto: „Berufen – Einblicke in Moses Leben“. Im vergangenen Schuljahr hatten die dritten Klassen als fächerübergreifendes Projekt des Religions- und Kunstunterrichtes an einem Bibelpreis der Ev. Landeskirche teilgenommen. In Schuhkartons gestalteten die Schüler*innen Stationen und Szenen aus der „Geschichte Mose“ und stellten in der Art eines Dioramas Moses Leben nach. Selbstverfasste Texte erläuterten die individuellen Kartondarstellungen.

Vereinsinternes

Die Finanzen des Vereins sind stabil. Das Jahr hat gute Spenden gebracht. Dafür sei an dieser Stelle sowohl den Spendern als auch den vielen fleißigen Händen gedankt, die immer bereit waren zu helfen.

Für die Unterstützung örtlicher Vereine und Institutionen und die Belange des Gemeindevereins wurden rd. 10.000 veranschlagt. € 2.350,00 wurden anlässlich des Maifestes an die beteiligten Verbände etc. überwiesen.

Der Erlös des Adventsmarktes, darin enthalten Standgebühr und Spenden der Aussteller, ging an die Grundschule Warmbronn für die Anschaffung und Unterhaltung von Bücherkisten.

Im Laufe des Jahres wurden Spuckschutz für den Küchentresen, ein Kühlschrank und ein Kuchenkühlschrank angeschafft. Auch ein neuer Kaffeeautomat musste her, weil die in die Jahre gekommene Maschine zu aufwändig war, um die Wünsche nach Cappuccino und Latte zügig erfüllen zu können. Die jetzige Espressomaschine erledigt mit einem Knopfdruck das, wozu früher zwei oder drei Schritte notwendig waren. Desweiteren wurde im Dezember die Tontechnik im Bürgertreff erneuert und ein neuer Beamer gekauft.

FACEBOOK

Seit März 2018 nutzen wir mit Unterstützung von Elke Möbius zusätzlich zu unseren Kommunikationskanälen auf der Homepage, im Mitteilungsblatt und der Leonberger Kreiszeitung auch das soziale Netzwerk FACEBOOK.

„Tue Gutes und sprich darüber“, so unser Motto. Wir berichten über verschiedene Aktionen wie unsere Feste, Begegnungen im Bürgertreff, stellen Marktbetreiber und Neues vor. Mit kurzen Texten von Suzanne Koranyi-Esser, vielen Bildern und Videos von Elke Möbius erreichen wir neue Zielgruppen und steigern so den Bekanntheitsgrad des Gemeindevereins und des Ortes Warmbronn - schnell, unkompliziert und direkt.

Aktuell haben 384 Personen die Facebook-seite abonniert.



Leonberg-Warmbronn, 19. März 2020